

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6 Songs - Don Mus.Ms. 1128

[S.l.], 1830 (1830c)

Bass II [8. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-98522

Ms No 1128

No. 1. Her Bass

Sontags Lied

maestoso

11. 16.

Du bist der Herr, du bist der Herr, du bist der Herr, du bist der Herr

adagio *allegro*

Herren. Erubra - tum hinc ius sine

adagio *allegro*

15. 16.

Du bist der Herr, du bist der Herr, du bist der Herr, du bist der Herr

adagio *allegro*

15. 16.

Du bist du bist. Lützow

5. mal repetiert

Wilde manne manne

18.

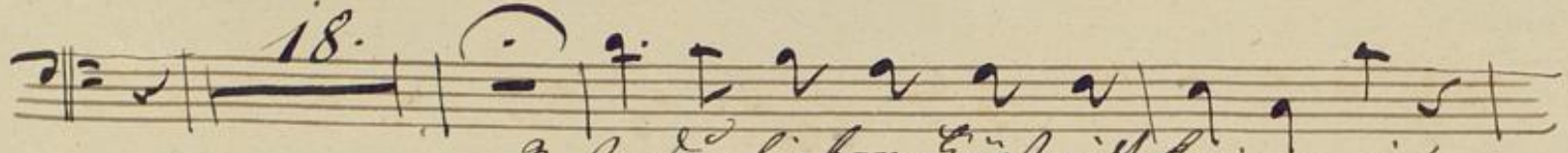
1. Nicht zu balden rasen und bringen, mein,
2. wollen ofen Roth nicht sitzen, mein,

1. nicht zu balden rasen und bringen, mein, kein! mein nicht.
2. wollen ofen Roth nicht sitzen mein, kein! ofen

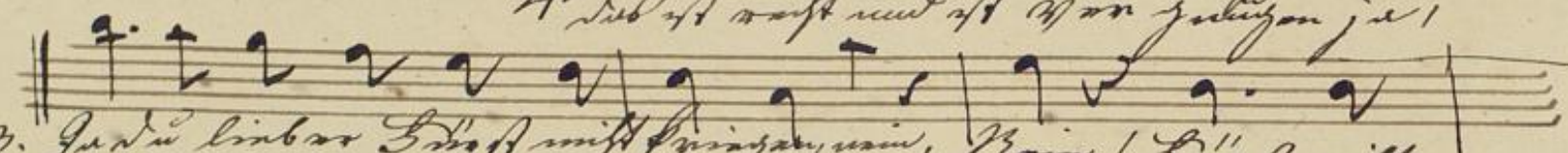
1. bringen, { Menschen Blut ist doch viel zu gut,
2. Roth nicht.

ist doch viel zu gut.

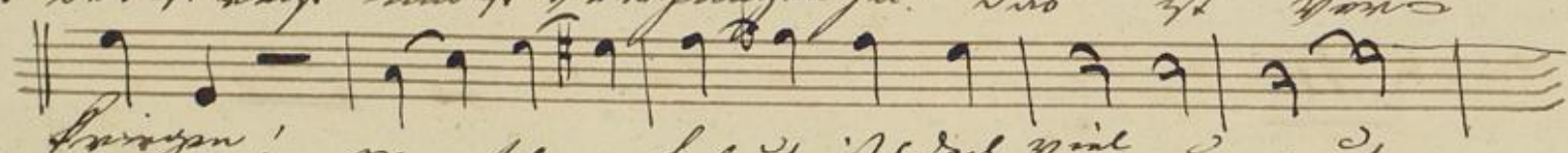
18.



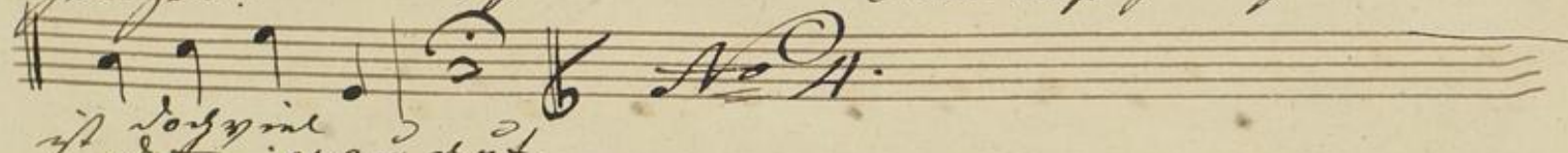
B. In der lieben Brust mich klingen mein.
H. Das ist wahr und ist von jenen ja!



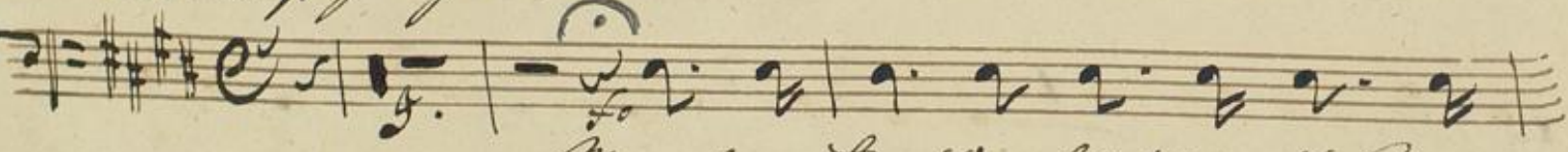
B. In der lieben Brust mich klingen mein, Mein! Brust mich
H. Das ist wahr und ist von jenen ja! Das ist von



B. Klingen! Menschen Blut ist doch viel
H. Klingen! Menschen Blut ist doch viel zu gut



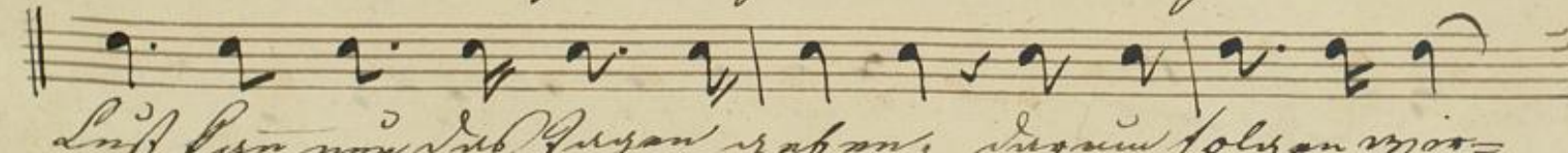
ist doch viel zu gut.
ist doch viel zu gut.



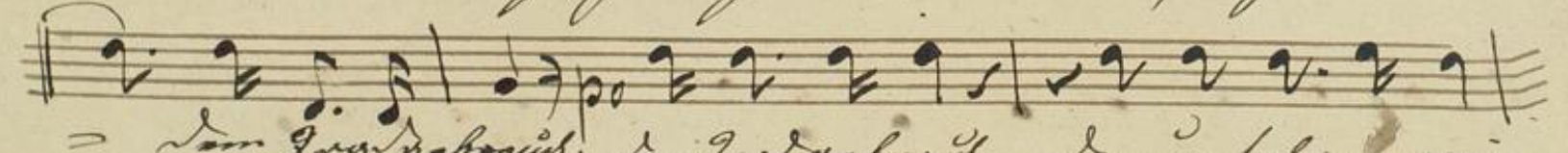
Menschen Bräute blühen und die



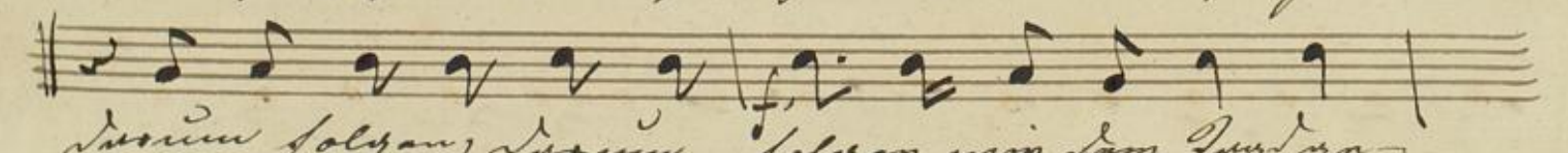
Laben, aber meine Töne drückt mich, Antan



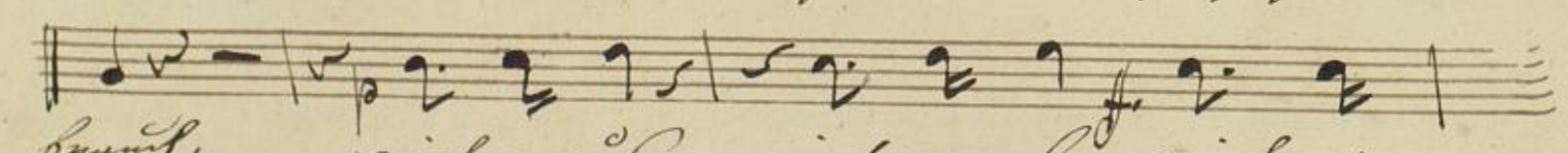
Lust hat man das Gehen haben, das man folgen vor-



= dem Gange haben, dem Gange haben, das man folgen vor-



das man folgen, das man folgen vor dem Gange



haben, zinsen und, zinsen und, zinsen

ii

und mit Hörmersclaug, ziefen fünf, ziefen fünf, ziefen

fröhlich mit Gasung. über Wärfen und Baldeu,

fin in hoch baluubten Wälfen, fünf erilde ffinen

zu bezuzingen, mit der Ringel Suanida zu an-

zingen, hallo, fullo, fullo lu, lu, lu

lu, lu, lu,

2te Strophe
hallo, wer nicht

fuldiges dem Jungd Wanzuzingen, wer nicht

haut das Jungd Quibonuchst, dem ungenost quibueh auf faldern

lingen, wird er

Vergnügen und Lust, Lust und Vergnügen

und Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

Vergnügen und Lust, Lust und Vergnügen

Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

und Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

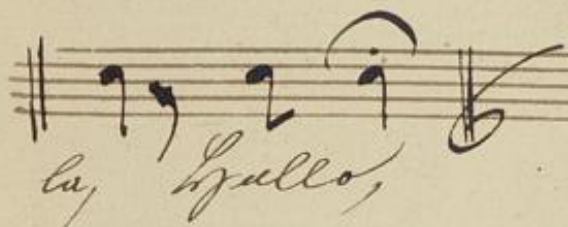
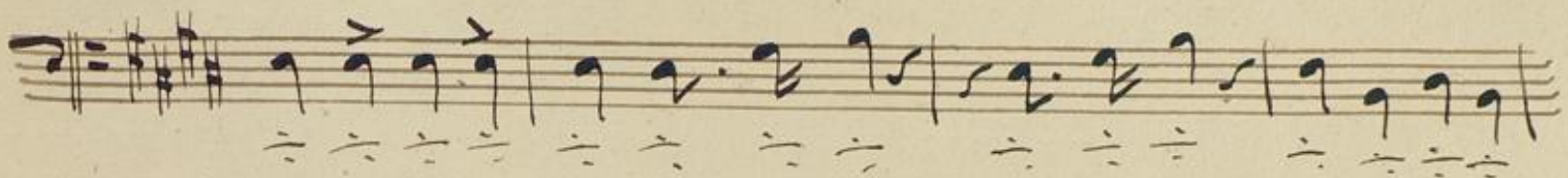
Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

und Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

Lust und Vergnügen, Lust und Vergnügen

lo, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la

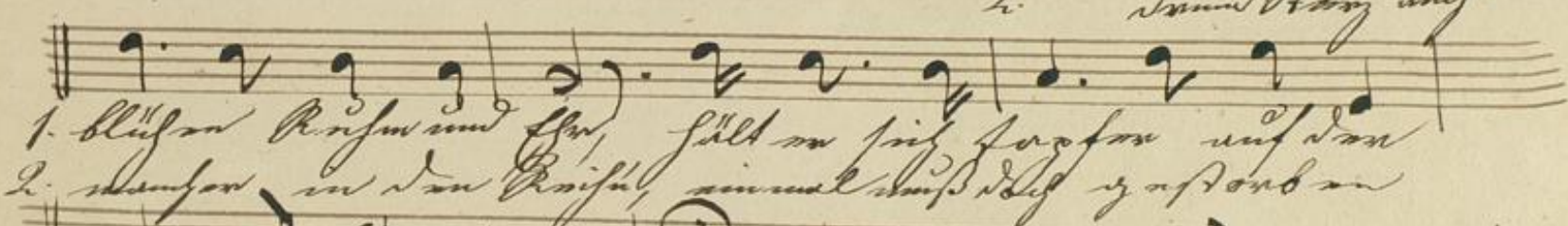


la, Gallo,

No 5.



1. Vom Kränzen
2. Vom Wein auf

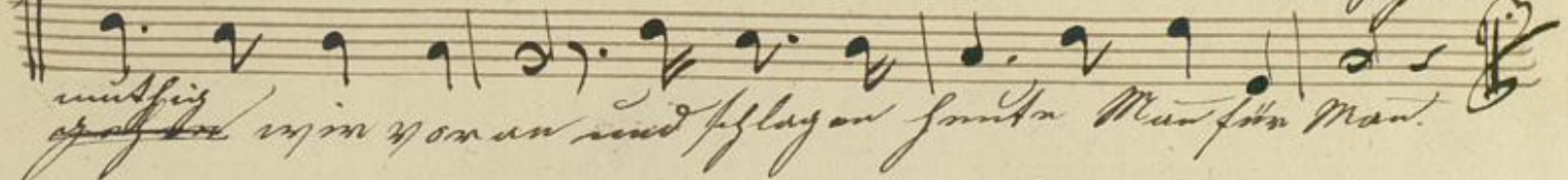


1. blühen Kränze und Wein, füllt sie sich sorglos auf den
2. Wein in den Kränzen, einmal um's Leben gestanden

1. Pfarr.
2. heim.

Strophe

dann müßig
drücken



müßig
opfern wir in von an reich pflügen fruchtbar Man für Man.

No. 6 Oßis und Oßis!

wide Löhner

The image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five horizontal lines, drawn in a dark ink. The staves are arranged vertically, with a small gap between each one. The paper is off-white or light beige, showing signs of age with some faint smudges and discoloration. There is no musical notation or other markings on the page.

No. 6. Adagio.

II. in Bass.

7

7

O H - io ! im Oheis wulst Schann
 Ein Englan Stuch drauff mit der Glanz der Sonnen bald
 süßten alle Jüngling unser Leben bald ist unserm
 Angen gema n - ge - ben sein Geist ist
 das sein Geiz ist *poco* sein Geist ist das sein
 Geiz ist mir bald - bald wird er unsern würdig
 sein bald - bald wird er unsern würdig sein
 würdig sein.

würdig sein.

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed. There are several stains: a dark, curved mark on the left side of the top two staves; a large, irregular brown stain in the middle of the third and fourth staves; and another similar brown stain on the fifth and sixth staves. The page is otherwise empty of any musical notation or text.